

DEDICATORIA.

sich an solcher Herrlichkeit vnd Guts-  
 that nicht ersetzigen lassen / sondern  
 durch Eingebung des Sathans vnd  
 leidigen Teufels den Triumpffwa-  
 gen des H. Ern angegriffen / ihren  
 Stand vnd Beruff / auch Gottes Ges-  
 bot vnd Ordnung vbertreten / vnd  
 Gott als ihrem Schöpffer vnd Ober-  
 herrn gleich sein wollen / Ist der All-  
 mechtige / Ewige vnd immerweren-  
 de Gott in seinem grossen Zorn be-  
 wegt worden / vnd durch solche mut-  
 willige Vbertretung / begangene  
 Sünde vnd Missethat ihn in seinen  
 ewigen Bann vnd Verfluchung ge-  
 than / darinnen der Mensch auch (da  
 er aus hertzlicher Erbarmung des  
 Menschlichen Geschlechts / seinen  
 einigen geliebten Sohn I. I. sum  
 Christum / als der Seelen Arzt zu  
 einer Erlösung nicht gesand / ) het  
 ewig sterben / vnd in den Rachen des  
 Teufels mit stetiger Pein / Marter /  
 Angst vnd Wehe het verderben müs-  
 sen / welches aber alles durch solches

A iij

Mittel

lweise  
 er ewig  
 e Gott  
 die ers  
 s vnse  
 mit viel  
 gnedig  
 etrach  
 seinem  
 formiret  
 wehlet  
 adis zu  
 andere  
 schen /  
 r liebe  
 henckt /  
 m mit  
 icht es  
 ajestat  
 für die  
 er höch  
 ober als  
 rligkeit  
 Mensch  
 sich